

# 21-fache Glaubensbestätigung



Die Firmlinge aus dem Pfarrverband Hofkirchen-Garham vor dem Garhamer Kirchturm mit (hi.v.l.) Pfarrer Joseph, Stephanie Brunngraber, Anja Voggenreiter vom Firmvorbereitungsteam sowie (hi.v.r.) Prof. Dr. Georg Kraus und Domkapitular Christian Altmannsperger mit den Ministranten. – Foto: Franz X. Eder

## Garham

Nach monatelanger Vorbereitung haben 21 junge Menschen der Pfarreien Garham und Hofkirchen das Sakrament der Firmung empfangen. Gespendet wurde dieses von Domkapitular Christian Altmannsberger in einem feierlichen Gottesdienst.

Eindrucksvoll war der Einzug der Firmlinge, begleitet von ihren Paten, zusammen mit Domkapitular Christian Altmannsberger, Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil und Prof. Dr. Georg Kraus in die festlich geschmückte Garhamer Pfarrkirche St. Nikolaus.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Stephanie Brunngraber, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende aus Garham und Mitglied des Firmvorbereitungsteams den Firmspender, die Paten und Familien und stellte die Firmlinge vor, elf aus der Pfarrei Garham und zehn aus der Pfarrei Hofkirchen.

Der Gottesdienst wurde aktiv durch die Firmlinge mitgestaltet. Musikalisch begleitet wurde dieser von den Kirchenchören Garham und Hofkirchen sowie von Roland Rimbeck an der Orgel und am E-Piano und von Maria Schuster und Regina Schmidtmayer

(Gitarre) und Cornelia Niederländer (Flöte) unter der Leitung von Bernarda Hartl. Mit der Textzeile „Komm Heiliger Geist mit Feuerfall“ aus dem Lied „Friede wie ein Strom“ bekräftigte auch der Chor musikalisch das Thema des Tages.

Domkapitular Altmannsperger ermutigte die Firmlinge in seiner Predigt vor allem dazu, sich in Gesellschaft und Kirche einzubringen: „Wir brauchen junge Christinnen und Christen, die vom Feuer des Heiligen Geistes entflammt, unsere Welt mitgestalten.“ Weiter sagte er: „Firmung heißt, dass dir ein neues Feuer geschenkt wird, eine innere Begeisterung und Gewissheit. Durch die Firmung wirst du ein innerlich mit Feuer beschenkter Mensch.“

Nach dem Taufbekenntnis traten die Jugendlichen mit ihren Firmpaten vor den Altar, um durch die Salbung mit Chrisam mit dem Kreuzeszeichen das Sakrament zu empfangen. Dabei führte Firmspender Altmannsberger mit jedem Firmling und dessen Paten ein kurzes Gespräch.

Die Firmung war Höhepunkt und Ende einer intensiven Vorbereitungszeit. Start war im Oktober unter dem Motto „Anker der Zeit“. Die Firmlinge haben sich in mehreren Terminen und in Andachten mit verschiedenen Themenschwerpunkten beschäftigt und einen gemeinsamen Tag in Ortenburg zusammen mit weiteren Pfarrverbänden verbracht. Besonders beeindruckend und zum Nachdenken anregend waren der Film „Das Seil“ oder der Escape-Room mit religiösen Stationen.

Besonderes Augenmerk sollten die Firmlinge auf ihr soziales Engagement legen. Jeder Firmling absolvierte einen Termin entweder innerhalb der Pfarrei, wie das Mitgestalten eines Seniorennachmittags, oder außerhalb der Pfarrei mit der Teilnahme am sozialen Vormittag in Eging am See. Den Abschluss der Firmvorbereitungsreise bildete ein Bußgottesdienst am Vorabend.

Hofkirchens Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Buchner

dankte den Firmlingen, aber auch Eltern und Paten, dass sich so viele junge Leute entschlossen haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Die Firmlinge Maria und Annalena bedankten sich mit einem großen Geschenkkorb beim Firmspender. Als besonderes Dankeschön überreichte Pfarrer Joseph Blumen an das Firmvorbereitungsteam Anja Voggenreiter und Stephanie Brunngraber. Abschließend lud Stephanie Brunngraber alle zu einem Stehempfang auf den Kirchenvorplatz ein.

Quelle: pnp.de --fe

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 11.05.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)